



Molekulare Diagnostikprofile zur Risikoabschätzung für Nussallergien

Bei Allergikern mit Reaktionen gegen mehrere Allergene gestaltet es sich häufig als schwierig, den echten Auslöser der Symptome zu identifizieren. Neue Allergenkomponenten-Tests auf molekularer Basis helfen bei (i) der Abklärung von Kreuzreaktivitäten bei Polysensibilisierungen, (ii) der Identifikation von idiopathischen Anaphylaxien, (iii) der Auswahl von Patienten zur spezifischen Immuntherapie und nicht zuletzt (iv) **zur Risikoabschätzung** für schwere, Nahrungsmittel-bedingte Reaktionen.

Erdnussallergien gehören weltweit zu den häufigsten Ursachen eines anaphylaktischen Schocks. Die Zahl der Erdnussallergiker steigt stetig, allein bei Kindern hat sich die Prävalenz von Erdnussallergien in den vergangenen 10 Jahren verdreifacht. Schätzungsweise 10% aller Kinder sind vermutlich gegen Erdnuss sensibilisiert, 1-2% davon haben ein Risiko für schwere allergische Reaktionen. Für die **Erdnussallergie-Diagnostik** wird folgendes **Profil** empfohlen:

	Allergen	Anforderungskürzel
• Erdnussextrakt		f13
• <i>Speicherprotein Vicilin</i>	rAra h1	f422
• <i>Speicherprotein Conglutin</i>	rAra h2	f423
• <i>Speicherprotein Glycinin</i>	rAra h3	f424
• Erdnusskomponente (PR-10 Protein)	rAra h8	f352
• Erdnusskomponente (Lipid-Transfer-Protein, LTP)	rAra h9	f427

Spezifisches IgE gegen die Speicherproteine Ara h1, Ara h2 und/oder Ara h3 zeigt eine originäre Erdnussallergie und ein hohes Risiko für schwere Reaktionen an, wohingegen IgE-Antikörper gegen Ara h8 oder Ara h9 eher auf Kreuzreaktivitäten hinweisen und häufiger mit lokalen Reaktionen (u.a. dem oralen Allergiesyndrom - OAS) assoziiert sind.

Haselnussallergien weisen in Europa eine Prävalenz von etwa 0,5% der Bevölkerung auf:

• Haselnussextrakt		f17
• Haselnusskomponente (LTP)	Cor a8	f425
• Haselnusskomponente	Cor a1	f428
• Kohlenhydrat-Determinante CCD	rMUXF3	Ro214

Die meisten Haselnussallergiker in unserer Region sind gegen Cor a1 sensibilisiert, was meist zu einem OAS führt. Der LTP-Antikörpernachweis (Cor a8) hingegen gilt als Risiko für schwere allergischen Reaktionen.

Allergenbedingtes Risiko für	Schwere Reaktion	Lokale Reaktion
Erdnuss (f13)	rAra h1 (f422), rAra h2 (f423) rAra h3 (f424)	rAra h8 (f352) rAra h9 (f427)
Haselnuss (f17)	Coar a8 (f425)	Coar a1 (f428)

Alle **Anforderungsprofile** können **mit einer Blutabnahme vollständig bearbeitet** (1ml Serum) werden. Detaillierte Allergieprofil-Broschüren können kostenfrei über das Labor bezogen werden.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen
Ihr Medizinisches Labor Ostsachsen